

2 LM-Titel im Target-Sprint für Brander Sommerbiathleten

Die als 2. Lauf der Serie „Wer schlägt den deutschen Meister“ ausgetragene Landesmeisterschaft endete für die beiden Starter der Schützengilde zu Brand sehr erfolgreich. Alle Altersklassen liefen die gleiche Distanz (3 x 400 m) und mussten dabei zweimal an den Schießstand. Dass unsere Aktiven für 5 Ziele nicht alle 15 Schuss brauchen würden, stand außer Frage. Interessanter war die Frage, wie unser jüngster Starter auf die direkt mit ihm laufenden Konkurrenten reagieren würde. Der noch 8-jährige Timo-Martin Uhlig trat hier mehr als abgezockt auf: Er lief ein zügiges Tempo, das sogar für die mit ihm laufenden älteren Laser-Schützen zu schnell war und behielt auch am Schießstand die Nerven. 7:43,3 und 7:38,0 min betrugten seine fast identischen Laufzeiten in den beiden Wertungsläufen und bedeuteten den Titel bei den Schülern 3. In der Gesamtwertung war das Rang 2, so dass er bei erfolgreichen Teilnahmen in Borna (Massenstart) und noch einmal im September in Großenhain (Einzellauf) sogar Optionen auf einen Treppchenplatz hat.



Louis Ziebell bei den Junioren startend, revanchierte sich für seine Niederlage Ende März beim Sprint-wettkampf in Borna.



Auf den kurzen Runden war das Tempo von Anfang an hoch und sein Gegner aus Großenhain war auch diesmal wieder schnell unterwegs. Louis blieb allerdings von Beginn an in seinem Windschatten, agierte am Schießstand nervenstark und konnte ihn so in beiden Rennen auf Abstand halten: Wenn man an seinen Zeiten 6:23,1 und 6:38,7 min überhaupt etwas beanstanden könnte, dann das etwas überhastete Schießen nach 3 bzw. 4 Treffern. Aber das Gesamtpaket stimmte und so durfte auch er sich über einen Landesmeistertitel freuen.

